

# AUSZEICHNUNG GUTER BAUTEN IN FRANKEN 2006

KREISVERBÄNDE FRANKEN  
IM BUND DEUTSCHER ARCHITEKTEN BDA  
IN BAYERN

Mit freundlicher Unterstützung von:

**neuesmuseum**

Staatliches Museum für Kunst und Design in Nürnberg

**FSB**

Vertretung Nordbayern Heinz W. Perplies

**Brillux**  
...mehr als Farbe

**GEZE**

**CIMA**

DOKUMENTATION  
AUSGEZEICHNETER ARBEITEN

KREISVERBÄNDE FRANKEN IM  
BUND DEUTSCHER ARCHITEKTEN BDA  
IN BAYERN

## AUSZEICHNUNG GUTER BAUTEN IN FRANKEN 2006

Ein breites Spektrum von zeitgenössischer Architektur wurde 2006 für die „Auszeichnung guter Bauten in Franken“ eingereicht. Auf hohem Niveau scheint die Baukultur Frankens konsolidiert und gereift, deren Bandbreite der Bauaufgaben, der Bauherrnschaften und architektonischer Konzeptionen manche andere Region Deutschlands arm erscheinen lässt. Erfreulich gestreut über Stadt und Land waren die eingereichten Projekte, die hochwertige Architektur aus allen fränkischen Regierungsbezirken bewiesen.

Überaus stark vertreten waren Projekte öffentlicher Bauherren, die sich in Franken nicht nur mit Kommunen, Landkreisen und Staat erschöpfen. Insbesondere die beiden großen Konfessionen und ihre Organisationen erwiesen sich in Franken als Förderer neuer Architektur. In einer Zeit der Schrumpfung und des Rückzugs vieler Landeskirchen von ihren Immobilien, ja der Aufgabe ganzer Kirchen, erscheint ihr Engagement in Franken bemerkenswert.

Die große Zahl neuer Schulbauten überraschte die Jury nicht weniger, wenngleich sich eine gewisse Ernüchterung einstellte. Wenig Innovation, wenig Auseinandersetzung mit einer sich verändernden Gesellschaft und neuen pädagogischen Konzepten waren zu finden. Zu starr und standardisiert erscheint der heutige Schulbau in Bayern und Deutschland, der im Vergleich zu den führenden Ländern der „Pisa-Studie“ weiter zurück fällt. So ästhetisch gelungen auch manche Schulneubauten wirken, so können sie nicht vergessen machen, vor welchen neuen Herausforderungen Schule heute steht. Die Stärke der öffentlichen Bauherren in Franken ließ Defizite in anderen Bereichen umso deutlicher hervortreten. Gering war die Zahl von neuen Projekten aus Handel und Gewerbe, noch geringer die der Umbauten oder Erweiterungen von Gebäuden der 50er und 60er Jahre. In vielen Teilen Deutschlands sind sie längst zu den Motoren der Entwicklung zeitgenössischer Architektur geworden, doch offenbar nicht in Franken. Schon aus Gründen der Nachhaltigkeit und dem reichen Baubestand jener Epoche sollte man erwarten, dass diese Bauaufgaben in Franken ihre Bauherren und Architekten hoffentlich

noch finden werden. Für eine anhaltend lebendige Baukultur wäre mehr Engagement privater Bauherren zu wünschen, zumal sich bundesweit der Rückzug der öffentlichen Hand aus vielen Bereichen abzeichnet. Viele eingereichte neue Wohnbauten beweisen, dass private Bauherren in Franken bereits ihre Verantwortung wahrnehmen und zu hochwertiger Architektur fähig sind, wenngleich die meisten Projekte aus dem Weichbild größerer Städte und kaum aus ländlichen Gebieten stammen.

Zur Stärkung und Weiterentwicklung regionaler Identität sind viele Mitstreiter nötig, was auch nach der Rolle der Denkmalpflege in Zukunft fragen lässt. Die zeitgenössische Neigung zu geteilten Welten, zu historischen Hüllen mit neuem Innenleben, das zumeist von Außen kaum wahrnehmbar ist, erschien der Jury höchst problematisch: Verlangt nicht jede Epoche nach ihrem eigenen Ausdruck? Sind unsere Städte nicht aus der Überlagerung vieler diverser Zeitschichten hervorgegangen?

Die Jury  
Nürnberg im Juli 2006

Am 26. Juli 2006 tagte in Nürnberg die Jury mit:

Prof. Dorothea Becker,  
Dipl. Ing. Architektin, Dresden

Wolfgang Baumann,  
Dipl. Ing. Berufsmäßiger Stadtrat, Nürnberg

Claus Käßlinger,  
Architekturjournalist, Berlin

Prof. Florian Nagler,  
Dipl. Ing. Architekt, München

Moderation / Koordination Preisgericht:

Prof. Ingrid Burgstaller,  
M.Sc. Dipl. Ing. Architektin, München, Nürnberg

ARCHITEKTEN ::

Meck Architekten  
München

Hofmann Keicher Ring  
Architekten  
mit Reinhard May  
Würzburg

querkraft  
Wien

Architekturbüro [lu:p]  
Grub am Forst

BAUTEN ::

Jugend- und Pfarrheim  
Thalmässing

Weingut am Stein –  
Weinwerk  
Würzburg

Adi Dassler Brand  
Center  
Herzogenaurach

Wohnhaus  
Winter-Welsch  
Kronach

BAUHERREN ::

Diözese Eichstätt  
Kath. Kirchenstiftung  
Thalmässing

Sandra und Ludwig  
Knoll  
Würzburg

Adidas AG  
Herzogenaurach

Sonja Winter-Welsch  
Kronach

ARCHITEKTEN ::

A2architekten  
Freising

Reinhold Jäckelein  
Volkach

a.ml – partner  
Nürnberg

Netzwerkarchitekten  
Darmstadt

BAUTEN ::

Altmühlsee Informa-  
tionszentrum  
Muhr am See

Umbau ehem. Bankge-  
bäude zu einem Wohn-  
und Geschäftshaus  
Volkach

Sanierung und Umbau  
einer Metallwarenfabrik  
Nürnberg

Einfamilienhaus für  
2 Erwachsene und  
3 Kinder  
Nürnberg

BAUHERREN ::

Gemeinde  
Muhr am See

Dorothea und  
Klaus Hart  
Volkach

Joachim Schönheiter  
Nürnberg

Alexander Hentschel  
Nürnberg

ARCHITEKTEN ::

Dr. Hartmut Holl  
Würzburg

Brückner & Brückner  
Tirschenreuth

Fischer Architekten  
München

H2M-Architekten  
Kulmbach

BAUTEN ::

Parkscheune am  
Gerberkeller

Casino Bad Kissingen

Hans-von-Raumer-  
Hauptschule  
Dinkelsbühl

Wohnhaus H3  
Wonsees

BAUHERREN ::

Markt Burkardroth

Freistaat Bayern

Große Kreisstadt  
Dinkelsbühl

Anke und  
Alexander Hartmann  
Wonsees

## JUGEND- UND PFARRHEIM

Thalmässing

### BAUHERR ::

Diözese Eichstätt  
Kath. Kirchenstiftung  
Thalmässing

### ARCHITEKTEN ::

Meck Architekten  
Prof. Andreas Meck  
München

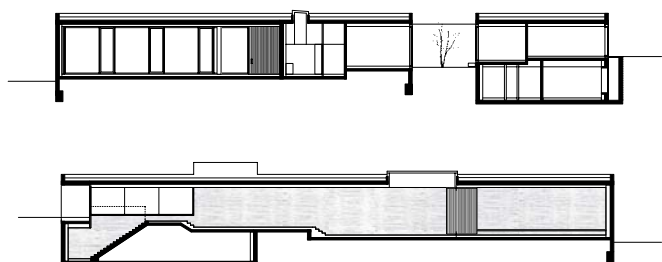
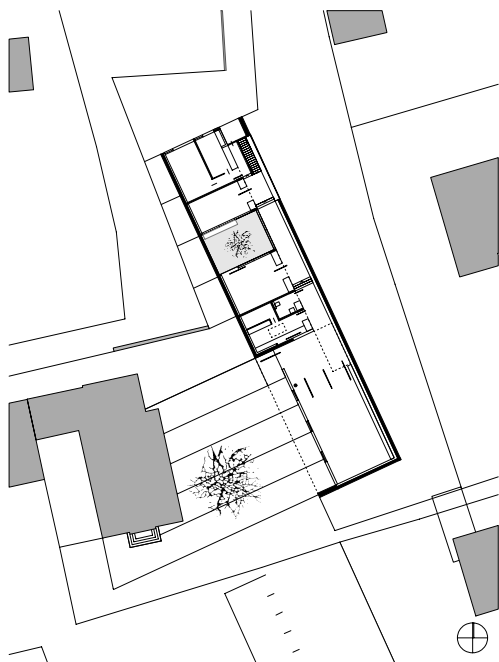
Der monolithisch wirkende Baukörper des neuen Pfarrheims gesellt sich zurückhaltend zur Kirche. Der neue Baukörper mit Pfarrsaal und Gemeinderäumen sowie der neue Platz fügen sich maßstäblich ein und scheinen der räumlichen Situation angemessen. Die wenigen bewusst gewählten Materialien unterstreichen ihren schlichten Charakter und erzeugen eine wohltuende Andersartigkeit zum Kirchenhaus. Das kleine Raumprogramm wurde sorgfältig geordnet und ausgeführt. Vom Konzept bis hin zur überaus präzisen Umsetzung entstand ein Ensemble großer Gelassenheit.



Fotos: © Michael Heinrich, München

# JUGEND- UND PFARRHEIM

Thalmässing



Fotos: © Michael Heinrich, München



## WEINGUT AM STEIN – WEINWERK

Würzburg

### BAUHERR ::

Sandra und  
Ludwig Knoll  
Würzburg

### ARCHITEKTEN ::

Hofmann Keicher Ring  
Architekten  
mit Reinhard May  
Würzburg

Ein schönes Beispiel topografischen Bauens bietet diese Erweiterung eines Weingutes gegenüber der Würzburger Altstadt. Angesichts der wachsenden Bedeutung zeitgenössischer Architektur für den Weinbau, der sich zunehmend international positioniert, gelingt hier überzeugend die Verbindung von Tradition und Innovation, von Region und moderner Weinkultur. Der nur 10 mal 10 Meter große Kubus bietet in seinem Inneren so überraschende Zwischenräume, Wegführungen und Ausblicke, die öffentliche wie auch sehr intime Möglichkeiten der Kommunikation eröffnen. Dabei knüpft seine zweischalige Haut aus bedruckten Glasflächen und vertikalen Eichenholzbalken an die Strukturen seiner Weinberg-Umgebung gelungen an.

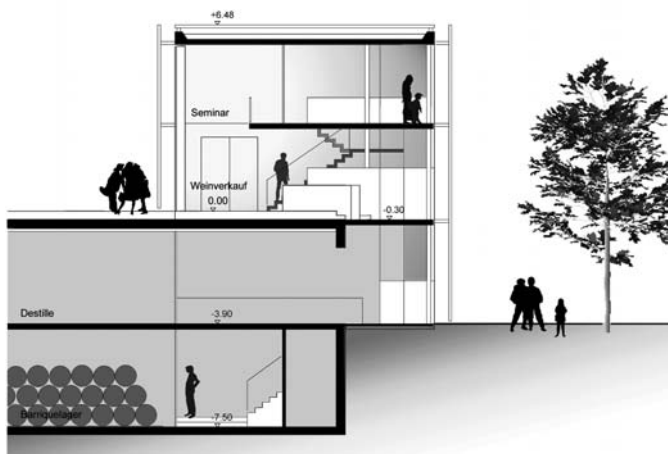
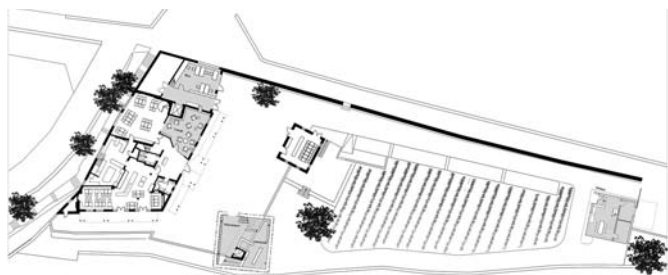


Fotos: © Gerhard Hagen



# WEINGUT AM STEIN – WEINWERK

Würzburg



Fotos: © Gerhard Hagen

## ADI DASSLER BRAND CENTER

Herzogenaurach

### BAUHERR ::

Adidas AG  
Herzogenaurach

### ARCHITEKTEN ::

querkraft  
Wien

Es ist ein überaus großes Haus, kraftvoll steht es da und fügt sich dennoch hervorragend in seinen Landschaftsraum ein. Es lebt von der Ambivalenz seiner abstrakten, extrem reduzierten, gleichzeitig spiegelnden und transparent schimmernden Gebäudehülle aus dunklem Glas wie auch seinem fast ruppigen Tragwerk, welches großzügig das weitläufige Gebäude umspannt. Beeindruckend ist vor allem seine Konsequenz, mit der hier ein Entwurf umgesetzt wurde, ein übergeordnetes städtebauliches Konzept bis hin zur Detaillierung eingelöst wurde.

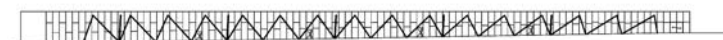
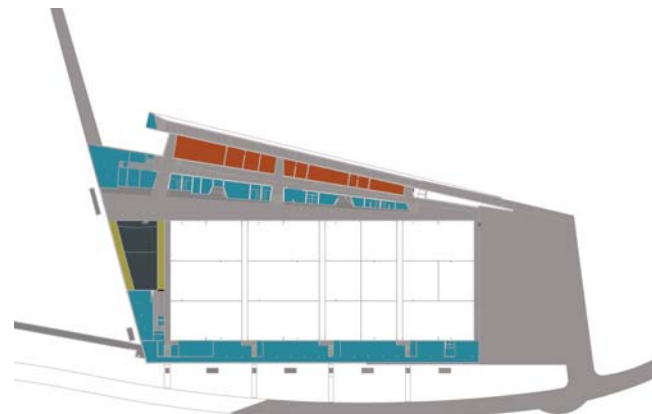
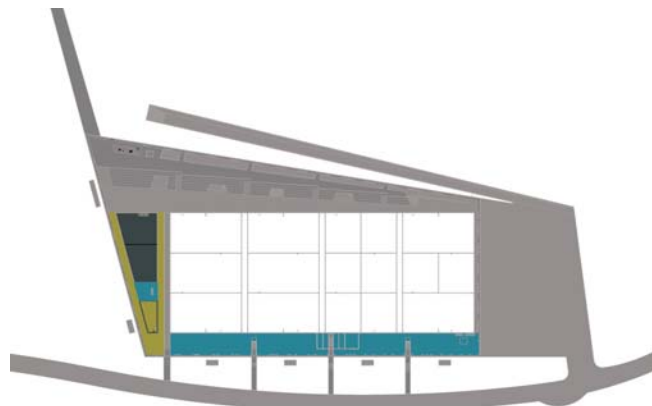


Fotos: © Gerhard Hagen



# ADI DASSLER BRAND CENTER

Herzogenaurach



Fotos: © Gerhard Hagen

## WOHNHAUS WINTER-WELSCH

Kronach

### BAUHERR ::

Sonja Winter-Welsch  
Kronach

### ARCHITEKT ::

Architekturbüro [lu:p]  
Grub am Forst

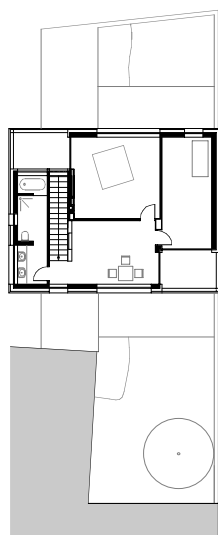
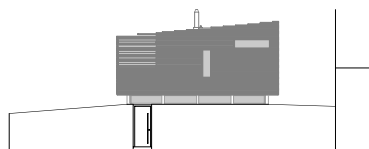
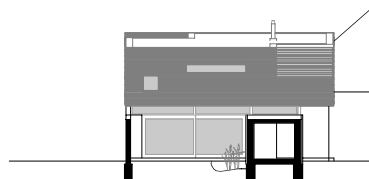
Auf einem sehr beengten innerstädtischen Grundstück schafft dieses Mini-Familienhaus als Ergänzung eines Vorderhauses über zwei Geschosse hinweg attraktive Räume hoher Wohnqualität. Angenehme Intimität bieten im Erdgeschoss seine zwei Wohnhöfe. Seinen beiden Räumen im Obergeschoss sind sichtgeschützte Terrassen vorgelagert, die mit ihrer Orientierung nach Süden und Westen räumlich wie klimatisch überzeugen können. Dabei entspricht die zurückhaltende Holzlamellenverkleidung des fast schwebend erscheinenden Baukörpers überzeugend seiner untergeordneten Rolle im Ensemble einer vierteiligen fränkischen Ortschaft.



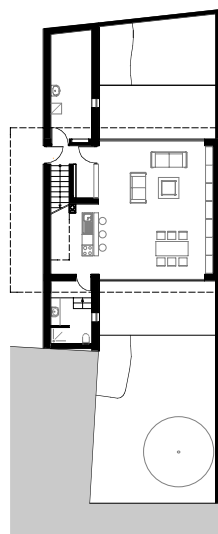
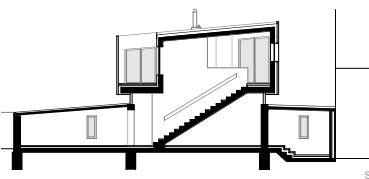
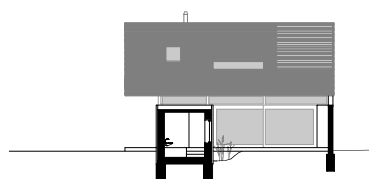


# WOHNHAUS WINTER-WELSCH

Kronach



obergeschoss



erdgeschoss



## ALTMÜHLSEE INFORMATIONSZENTRUM

Muhr am See

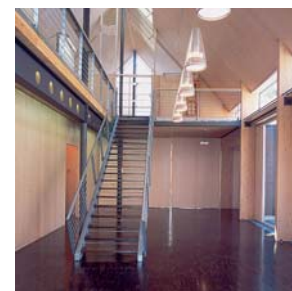
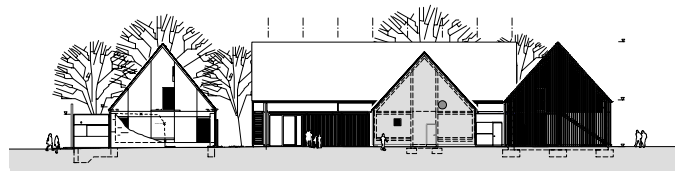
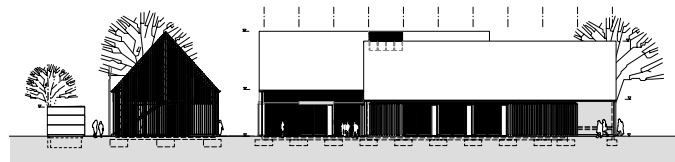
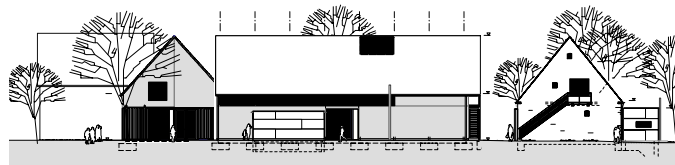
### BAUHERR ::

Gemeinde Muhr  
am See

### ARCHITEKTEN ::

A2architekten  
Freising

Mit ganz lapidar erscheinenden, aber geschickt gesetzten Baukörpern gelingt es den Architekten eine Folge von differenzierten Freiräumen zu schaffen. Neben der Funktion der Anlage als Informationszentrum bieten sie dem Ort Muhr am See noch viele weitere attraktive Möglichkeiten gesellschaftlicher Nutzung. Ihre Zurückhaltung in Materialität und Formsprache unterstreicht die Selbstverständlichkeit, mit der sich hier ein neues Ensemble sensibel in den dörflichen Kontext einfügt.



Fotos: © Florian Holzherr



## UMBAU EHEM. BANKGEBÄUDE ZU EINEM WOHN- UND GESCHÄFTSHAUS

Volkach

### BAUHERR ::

Dorothea und  
Klaus Hart  
Volkach

### ARCHITEKT ::

Reinhold Jäcklein  
Volkach

Die Modernisierung und Umnutzung eines Gebäudes aus den 1960er Jahren wurde überaus zurückhaltend und mit einfachen Mitteln durchgeführt. Die Schlichtheit des Baukörpers blieb erhalten, obwohl neue Anforderungen aus der Umwandlung des früheren Bankgebäudes zu einem Bürohaus zu bewältigen waren, die neue Beziehungen zum Außenraum erforderlich machten, was aber dem Gebäude neue räumliche Qualitäten verschaffte. In der Abgrenzung zum Straßenraum wurde eine eigenständige Handschrift ablesbar.



Fotos: © Stefan Meyer



## SANIERUNG UND UMBAU EINER METALLWARENFABRIK

Nürnberg

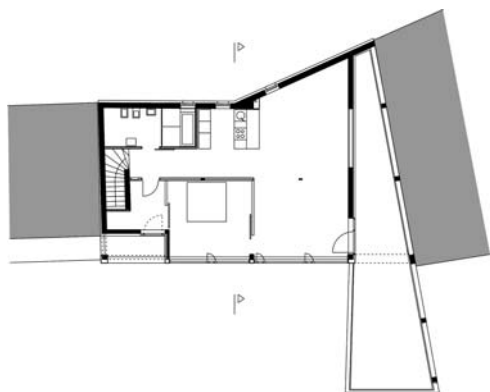
### BAUHERR ::

Joachim Schönheiter  
Nürnberg

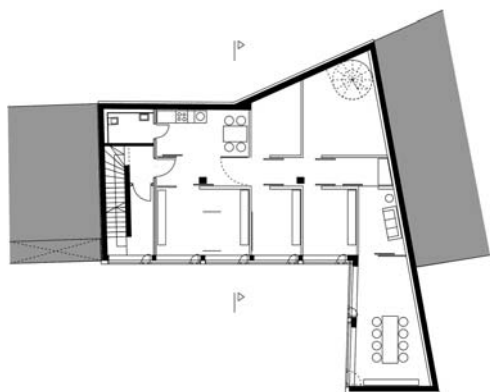
### ARCHITEKTEN ::

a.ml – partner  
Nürnberg

Das Wohn- und Bürohaus kann als weiterführender Beitrag zur Revitalisierung innerstädtischer Hinterhöfe angesehen werden. Einfach und logisch ist seine Grundrissstruktur. Seine neue Fassade verkleidet die alte Bausubstanz geschickt und stellt ihr eine völlig neue attraktive Rhythmisierung vor, die ihr aber leider gleichzeitig die Atmosphäre des ehemaligen Fabrikgebäudes nimmt.



2. OG Wohnloft



1. OG Büroloft



Fotos: © Mila Hacke



## EINFAMILIENHAUS FÜR 2 ERWACHSENE UND 3 KINDER

Nürnberg

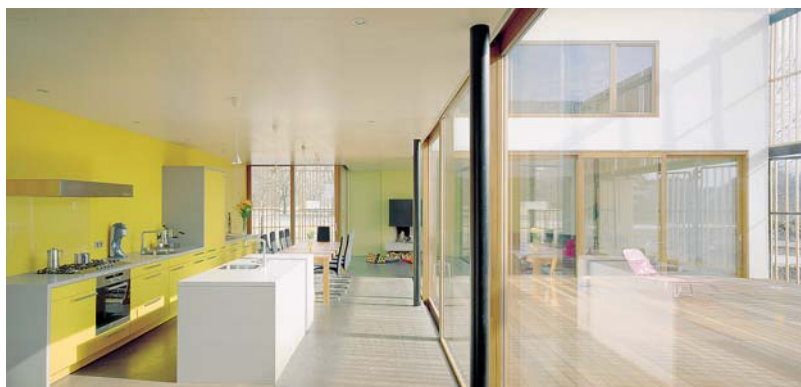
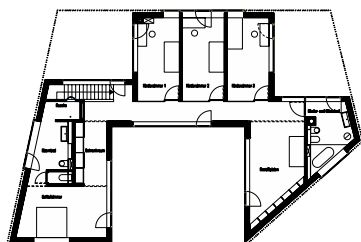
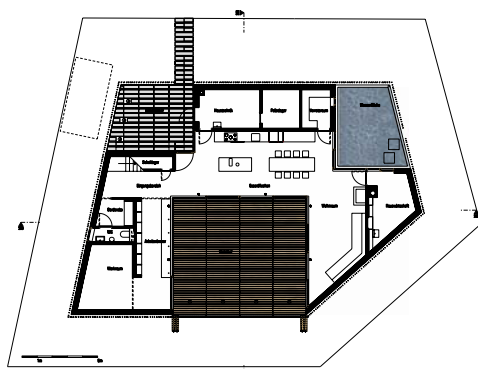
### BAUHERR ::

Alexander Hentschel  
Nürnberg

### ARCHITEKTEN ::

Netzwerkarchitekten  
Darmstadt

Ein problematisches, weil von drei Seiten öffentlich einsehbares Restgrundstück eines städtischen Wohngebietes wurde hier intelligent und sparsam für das Wohnen erobert. Durch wohl dosierte Introversion schaffen die Architekten einer Familie abwechslungsreiche Räume zeitgenössischen Wohnens und Arbeitens. Das überaus große Hausvolumen wird durch drei Hofräume unterschiedlicher Orientierung spielerisch aufgebrochen und zu ihrem Umfeld geöffnet. Der vegetabile Bewuchs der Holzplattenhaut wird wohl noch die visuelle Anmutung des Hauses verbessern, das hinsichtlich seiner Detailsausführung eher kritisch bewertet wird.



Fotos: © Myrzik und Jarisch, München



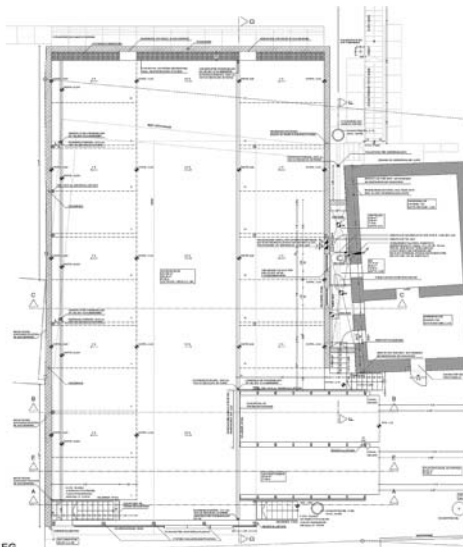
## PARKSCHEUNE AM GERBERKELLER

Markt Burkardroth

**BAUHERR ::**  
Markt Burkardroth

**ARCHITEKT ::**  
Dr. Hartmut Holl  
Würzburg

Das Projekt ermöglicht auf eine unerwartet schlichte Weise eine multifunktionale Nutzung. Hierbei wird der Typus einer Scheune nachvollziehbar aufgegriffen und als Park-Markt-Fest-Halle angemessen in den Bestand integriert, wobei der Neubau als zeitgenössische Architektur erkennbar bleibt. Der Zufahrtsbereich erscheint jedoch zu dominant, auch wird eine Sichtbeziehung der Fest-Aktivitäten im Gebäude zum Stadtraum vermisst.



Grundriss EG



Ansicht Süd-West



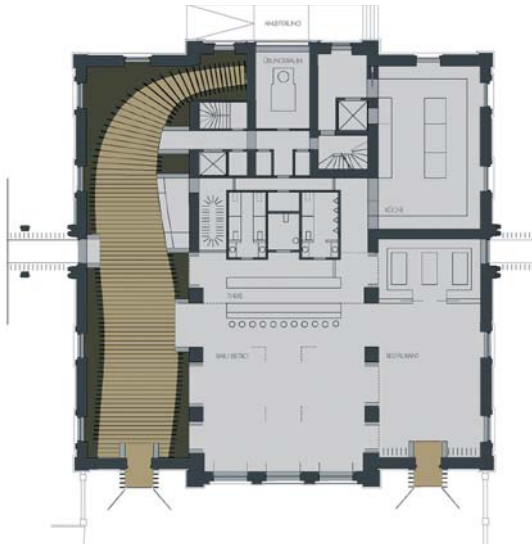
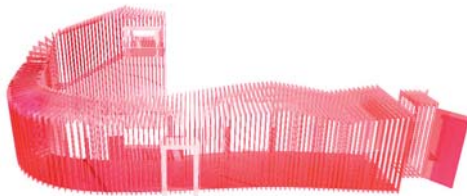
## CASINO BAD KISSINGEN

Bad Kissingen

**BAUHERR ::**  
Freistaat Bayern

**ARCHITEKTEN ::**  
Brückner & Brückner  
Tirschenreuth

Die neue Innenwelt der Spielbank formuliert zum Teil völlig neue Wege im Umgang mit alter Bau- substanz, neue Erschließungsräume freier Formen und wechselnder Lichtatmosphären. Diese stehen jedoch in einem sehr starken Kontrast zur Gestaltung des alten Spielsaals und noch mehr zur Logik des Gestaltungskonzeptes des neuen Restaurants – ein mutiger, wenn auch umstrittener Beitrag.



Fotos: © Constantin Meyer

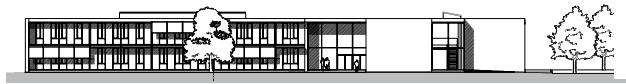
## HANS-VON-RAUMER-HAUPTSCHULE

Dinkelsbühl

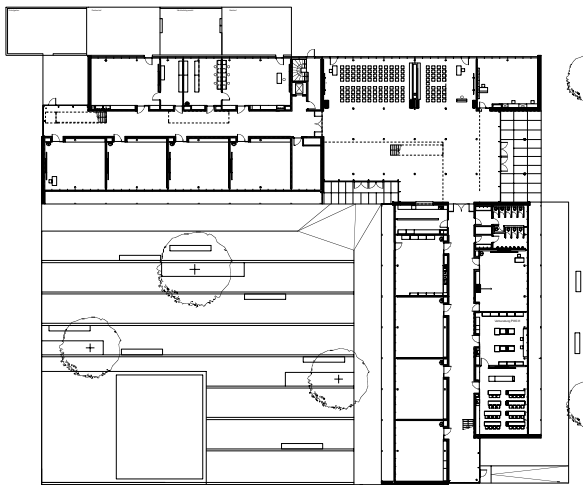
**BAUHERR ::**  
Große Kreisstadt  
Dinkelsbühl

**ARCHITEKT ::**  
Fischer Architekten  
München

Eine robuste Schule scheint das zu sein, die mit wenigen Farben und Materialien einen zurückhaltenden Hintergrund für die Aktivitäten einer Schule bildet und zur Inbesitznahme auffordert. Schade nur, dass sich die Flexibilität der Klassenzimmer auf die Möblierung beschränkt, was jedoch wohl den Standard-Raumprogrammen des Schulbaus geschuldet sein dürfte.



Ansicht Süd



Erdgeschoss



Fotos: © Zoëy Braun, Stuttgart



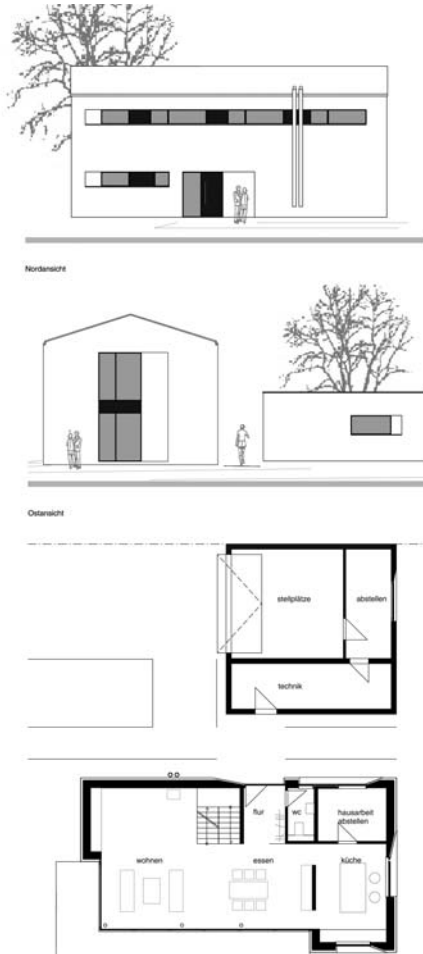
## WOHNHAUS H3

Wonsees

**BAUHERR ::**  
Anke und  
Alexander Hartmann  
Wonsees

**ARCHITEKT ::**  
H2M-Architekten  
Kulmbach

Eine ästhetische Antwort auf die Banalität vieler Neubaugebiete versucht dieses Niedrigenergie-Einfamilienhaus in Wonsees. Einerseits folgt es der traditionellen Satteldach-Hausarchitektur, andererseits versucht es diese bewusst mit einem markanten Überock-Baukörperereinschnitt und dem Verzicht auf einen Dachüberstand zu brechen. Zur Disposition steht der ehemals feste Haustypus, der jedoch hier gestalterisch zu kippen droht.



Fotos: © Corina Häublein

## ARCHITEKTEN ::

Wurlitzer Architekten  
Neustadt a. d. Aisch /  
Berlin

Reinhold Jäcklein  
Volkach

Peter Kuchenreuther  
Markredwitz

Diözesanbaumeister  
Augusto Stefano,  
Würzburg

Fritsch + Knodt + Klug  
Nürnberg

Schunck + Ullrich  
München

Gaiser + Partner  
Karlsruhe

Otto Huttner  
Würzburg

Gatz  
Bamberg

Grabow Hoffmann  
Nürnberg

Rösch Schubert  
Hanisch  
Würzburg

Grellmann Kriebel  
Teichmann  
Würzburg

## BAUTEN ::

Neubau und  
Erweiterung der  
Kunsthalle Nürnberg

Museum in der  
Barockscheune  
Volkach

Waldhaus Mehlmeisel

Generalsanierung  
Exerzitienhaus  
Himmelspforten

Südstadtforum Service  
und Soziales  
Nürnberg

Sanierung Ziegelbau  
Bamberg

Neubau Rathaus und  
Bürgerhaus  
Markt Heroldsberg

Martinushaus  
Aschaffenburg

Pfarr- und  
Dekanatszentrum  
St. Augustin Coburg

Rödl Campus  
Erweiterung des  
Stammhauses

Neubau Raiffeisenbank  
Bergtheim

Generalsanierung  
Wandelhalle Regenten-  
bau Bad Kissingen

## BAUHERREN ::

Stadthochbauamt  
Nürnberg  
Kunsthalle Nürnberg

Stadt Volkach

Gemeinde Mehlmeisel

Diözese Würzburg

Hochbauamt  
Stadt Nürnberg,

Stadt Bamberg

Gemeinde Markt  
Heroldsberg

Diözese Würzburg

Kath. Kirchenstiftung  
St. Augustin  
Coburg

Rödl Campus GbR

Raiffeisenbank  
Estenfeld Bergtheim

Freistaat Bayern

## ARCHITEKTEN ::

Brückner + Brückner  
Tirschenreuth

Frank + Stirnweiss  
Gerbrunn

Thomas Struchholz  
Veitshöchheim

Niederwöhrmeier  
+ Kief  
Nürnberg

Tim Gräbel  
Erlangen

Wulf + Partner  
Stuttgart

Käppel + Klieber  
Stuttgart

Hetterich  
Würzburg

Rudolf Sander  
Nürnberg

Dotterweich Bort  
Nürnberg

Frank + Stirnweiss  
Gerbrunn

Wurlitzer Architekten  
Neustadt a. d. Aisch /  
Berlin

## BAUTEN ::

Heizkraftwerk  
Würzburg

Neubau Feuerwehr-  
gerätehaus  
Gerbrunn

Strafjustizzentrum  
Würzburg

Sportzentrum  
Würzburg

Dreifachsporthalle  
Ebermannstadt

Staatliche Berufsschule  
Neustadt a. d. Aisch

Realschule  
Höchstadt a. d. Aisch

Jugendbildungsstätte  
des Bezirks  
Unterfranken

Kindergartenerwei-  
terung Herz Jesu  
Fürth i. Bay.

Kindergarten  
Nürnberg-Langwasser

Neubau der Vinothek  
DIVINO  
Nordheim

Neubau und Erweite-  
rung Milchhof  
Nürnberg

## BAUHERREN ::

HKW Würzburg

Gemeinde Gerbrunn

Freistaat Bayern

Freistaat Bayern  
Universitätsbauamt  
Würzburg

Stadt Ebermannstadt

Landkreis  
Neustadt a. d. Aisch  
Bad Windsheim

Landkreis  
Erlangen-Höchstadt

Bezirk Unterfranken

Stadt Fürth,  
Hochbauamt

Kath. Kirchenstiftung  
Heiligste Dreifaltigkeit,  
Nürnberg

Winzergenossenschaft  
Nordheim

Schweizer Bau GdBR  
Nürnberg

## WEITERE EINGEREICHTE ARBEITEN ::

### ARCHITEKTEN ::

Wulf + Partner  
Stuttgart

Peter Kuchenreuther  
Marktrechwitz

H4a Gessert +  
Randecker  
Stuttgart

emminger + zumklei  
Nürnberg

Georg Redelbach  
Marktheidenfeld

Birgitt Welter  
Berlin

Bosch + Schmidt  
Erlangen

a.ml – partner  
Nürnberg

Gersch Architekten  
Stuttgart

### BAUTEN ::

adidas factory outlet  
Herzogenaurach

Firmensitz Bley GmbH  
Marktrechwitz

Hauptverwaltung Haba  
Bad Rodach

Mehrgenerationen\_  
Werkstatt  
Thuisbrunn

Villa im Maintal  
Marktheidenfeld

G.E.U.S Holzhaus  
Haßfurt

Villa im Rednitztal  
Nürnberg

Wohnhaus B  
Schwabach

Umbau eines denkmal-  
geschützten Wohn-  
und Geschäftshauses  
Kitzingen

### BAUHERREN ::

Adidas-Salomon-AG  
Herzogenaurach

Ingo Müller-Meuche  
Marktrechwitz

Habermas GmbH  
Bad Rodach

Drs. Birkenhake

Privat

Silke und Patrick Geus

Fam. Hothum-Löffler  
Nürnberg

Privat

Abele-Schraut Grund-  
stücksgesellschaft  
Würzburg

## IMPRESSUM ::

### HERAUSGEBER ::

Bund Deutscher Architekten BDA  
im Land Bayern e.V.

### **BDA Kreisverband Nürnberg, Mittel-/Oberfranken**

Allersberger Straße 185 L1b  
90461 Nürnberg

Telefon 0911-408 84 46

Telefax 0911-408 96 02

E-Mail: [nuernberg@bda-bayern.de](mailto:nuernberg@bda-bayern.de)

[www.nuernberg.bda-bayern.de](http://www.nuernberg.bda-bayern.de)

### **Kreisverband Würzburg-Unterfranken**

Albert-Schweitzer-Straße 1a  
97828 Marktheidenfeld

Telefon 09391-54 78

Telefax 09391-88 34

E-Mail: [Georg\\_Redelbach@t-online.de](mailto:Georg_Redelbach@t-online.de)

Die abgedruckten Texte bei den Arbeiten  
sind die Beurteilungen der Jury.

### GRAFIK ::

zur.gestaltung, Nürnberg

### DRUCK ::

Nova Druck Goppert GmbH,  
Andernacher Straße 20,  
90411 Nürnberg